

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,
Karl R. Höller und Michael Schmolke
Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen,
Andreas Büsch und Alexander Filipović

47. Jahrgang 2014 • Heft 2

Inhaltsverzeichnis

Ethische Herausforderungen an Boulevard und Unterhaltung

Renate Hackel-de Latour

Nackt auf dem Boulevard.

Balanceverlust in der Unterhaltungsbranche (Vorwort) 148

Christian Schicha

Unterhaltung aus medienethischer Perspektive.

Überlegungen zu moralisch fragwürdigen Programmformaten

im Privatfernsehen 150

Katrin Döveling/Jana Fischer

Der Zampano und die Zicke.

Ambivalente De-Konstruktion von Stereotypen in Produktion

und Aneignung von seriellen Unterhaltungsformaten 160

Ernst Fricke

Das Verhältnis von Privatheit und Öffentlichkeit.

Die Boulevardmedien zwischen rechtlicher Verantwortung

und verführerischem Kommerz 171

Friederike Herrmann

Wofür wir uns schämen.

Thesen zu den Funktionen des Privaten in den Boulevardmedien 184

Petra Hemmelmann/Lutz Tillmanns

„Unsere Kritik wird nicht ignoriert.“

Interview mit dem Geschäftsführer des Deutschen Presserats
über Boulevardmedien und Medienblogs191

Christian Pfaffinger

Mit dem Finger auf dem Knopf.

Erfahrungen eines Boulevardreporters im Hinblick auf journalistische Ethik199

Essay

Stephan Weichert

Demokratie als Shitstorm?

Implikationen zur politischen Debattenkultur durch Social Media203

Aufsatz

Ines Maria Eckermann

Das Glück in den Medien.

Ein Begriff zwischen Mode und Beliebigkeit214

Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Franz Josef Bode

Kritik als Herausforderung.

Wie die Kommunikation zwischen Kirche und Medien
in Zeiten von Krisen gelingen kann225

Christian Klenk/Thomas Rinklake

Mitgliedermagazine mit Millionenauflage.

Eine bundesweite Umfrage liefert erstmals umfangreiche Daten
zum Basismedium Pfarrbrief229

Christian Kolmer

Mediatisierung, Personalisierung, Skandalisierung.

Eine Langzeitanalyse zeigt, wie die Kirche in den Jahren 2001 bis 2013
im Fernsehen dargestellt wurde244

Literatur-Rundschau

Lutz Hachmeister/Dieter Anschlag (Hg.): Rundfunkpolitik und Netzpolitik.

Strukturwandel der Medienpolitik in Deutschland (*Wolfgang R. Langenbucher*)....250

Yasmin Schulten-Jaspers: Zukunft der Nachrichtenagenturen.

Situation, Entwicklungen, Prognose (*Christian Resing*).....252

Markus Beiler: Nachrichtensuche im Internet. Inhaltsanalyse zur journalistischen Qualität von Nachrichtensuchmaschinen (<i>Christopher Koska</i>).	254
Jule Hillgärtner: Krieg darstellen (<i>Claudia Paganini</i>).	256
Judith Hahn/Thomas Schüller/Christian Wode: Kirchenrecht in den Medien (<i>Ernst Fricke</i>).	258
Andrea Sinn: Jüdische Politik und Presse in der frühen Bundesrepublik (<i>Raphael Rauch</i>).	261
Thomas Wiedemann/Michael Meyen (Hg.): Pierre Bourdieu und die Kommunikationswissenschaft. Internationale Perspektiven (<i>Regina Greck</i>).	264
Abstracts (english).	266
Vorschau	268

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeyen, Lehrstuhl für Journalistik II, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 26, D-85072 Eichstätt, E-Mail: klaus-dieter.altmeyen@ku.de; Prof. Andreas Büsch, Professur für Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft, Katholische Hochschule Mainz, Saarstraße 3, D-55122 Mainz, E-Mail: andreas.buesch@kh-mz.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Lehrstuhl für Medienethik, Hochschule für Philosophie München, Kaulbachstr. 31a, D-80539 München, E-Mail: alexander.filipovic@hfp.ph.de

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantw.), Petra Hemmelmann, Annika Franzetti, Dr. Christian Klenk
Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 26, D-85072 Eichstätt; Telefon: 0 84 21 / 93-21551, Fax: 0 84 21 / 93-21786, E-Mail: redaktion@communicatio-socialis.de, Internet: www.communicatio-socialis.de

E-Journal: ejournal.communicatio-socialis.de; ISSN (online): 2198-3852; Redaktion: Christoph Sachs

Verlag und Anzeigenverwaltung: Matthias-Grünwald-Verlag der Schwabenverlag AG, Senefelderstraße 12, D-73760 Ostfildern-Ruit; Telefon: 07 11 / 44 06-140, Fax: 07 11 / 44 06-138, E-Mail: petra.haertel@schwabenverlag.de, Internet: www.gruenewaldverlag.de

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Einzelheft 12,90 Euro. Jahresabonnement der gedruckten Ausgabe oder E-Journal mit Zugang zum elektronischen Archiv 45,20 Euro. Studentenabonnement 32,00 Euro (bei Printausgabe zuzüglich Zustellgebühr). Jahresabonnement für gedruckte Ausgabe und E-Journal: 58,00 Euro (ermäßigt 40,00 Euro). Bestellungen für Deutschland und die Schweiz bitte an den Matthias-Grünwald-Verlag der Schwabenverlag AG, Senefelderstraße 12, D-73760 Ostfildern-Ruit; für Österreich: Verlag Herder, Wollzeile 33, A-1010 Wien. Das Abonnement gilt als um ein Jahr verlängert, wenn die Kündigung nicht bis sechs Wochen vor Jahresende erfolgt.

Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammengefasst in einem Merkblatt, das bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Nicht angeforderte Besprechungsstücke werden nicht zurückgesandt. Reproduktion nur mit Genehmigung von Redaktion und Verlag.